Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 11. 1903

9.11.03

Lieber Arthur!

Ich habe gestern Dein »Excentric« vorgelesen und die Leute haben über das liebenswürdige Fräulein de la Rosière so gebrüllt, daß ich wirklich bisweilen eine Minute lang warten mußte, bis sie sich so weit gefaßt hatten, mich wieder anzuhören. Die Geschichte ist köstlich und zum Vorlesen ideal. Ich schicke Dir das Heft mit derselben Post zurück, ich habe mir die betr. Nummer der Jugend bereits verschafft.

Noch etwas, ganz aufrichtig. Da Du keine Sitze von mir verlangt haft, habe ich Dir keine ^*g^efchickt, weil mir das von mir immer so furchtbar aufdringlich vorkommt, Jemandem ungebeten Sitze zu fchicken, der dann am End erst seine Köchin anslehen muß, sie zu benützen.

Anbei findest Du den Rekours, der am 5. d. der Statthalterei überreicht worden ist. Er ist von mir mit Burckhard berathen und dann von diesem verfaßt worden, was aber, nach seinem Wunsch, nicht bekannt werden soll. Versuche, den Rekurs in irgend eine Wiener Zeitung zu bringen, sind durchaus misglückt. Überlege, ob Du ihn eventuell der nächsten Auflage des Reigens vordrucken würdest. Sag aber nur offen Nein, wenn es Dir nicht paßt.

Salten tust Du glaub ich unrecht. Du mußt nur doch die für ihn unglaublich heikle und gefährliche Situation bedenken, in der er geschrieben hat. Aber darüber mündlich.

Mit den beften Grüßen an Deine Frau herzlichft Dein

Hermann

- © CUL, Schnitzler, B 5b.
 - Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1336 Zeichen
 - Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 - Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »102«
- ⁷ Jugend] Arthur Schnitzler: Excentric. In: Jugend, Jg. 7, Nr. 30, [16.] 7. 1902, S. 492–496.
- 13-14 Rekours, ... ift] Vgl. Schnitzler an Otto P. Schinnerer, 6. 2. 1930, in A. S. Briefe II,660-664.
 - ¹⁹ Salten ... unrecht] Das könnte auf ein verlorenes Korrespondenzstück hinweisen; zum Inhalt siehe die Antwort Schnitzlers.

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard, Felix Salten, Otto Paul Schinnerer, Olga Schnitzler

Werke: Excentric, Jugend, Reigen. Zehn Dialoge

Orte: Wien

10

15

20

Institutionen: Niederösterreichische Statthalterei

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9.11.1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01337.html (Stand 18. Januar 2024)